



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinstadt

Umgehungsstraße Zienken



Die Umgehungsstraße für Zienken wird immer konkreter. Jetzt beschloss der Gemeinderat, das Planungsgebiet des bestehenden Bebauungsplans zu ändern und auf die zu erwartenden Dimensionen der Straße anzupassen. Gleichzeitig verabschiedete das Gremium eine Vorkaufsrechtsatzung für die Grundstü-

cke, die überbaut werden sollen. Die verschiedenen Trassen für eine Ortsumgehung von Zienken wurden bereits im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans Anfang der 1990er Jahre entwickelt. Schon damals setzte die Stadt ein deutliches Zeichen. Seither wartete die Stadt Neuenburg am Rhein auf

die Aufnahme des Projektes in den Generalverkehrsplan. Bewegung kam in das Thema, als die Stadt im September 2012 einen Aufstellungsbeschluss für einen entsprechenden Bebauungsplan gefasst hatte und ein Signal in Richtung Stuttgart sandte, bei der Planung in Vorleistung zu gehen. Das schien den Minister zu beeindrucken: Mit der Neuenburger Zusage auf dem Tisch signalisierte auch das Land ein Einlenken. Tatsächlich wurde das Projekt 2013 in den Generalverkehrsplan aufgenommen. Nun soll eine Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Land den Weg für die Planung ebnen. Darin wird die Planung bis zur Ausschreibungsreife und die Finanzierung geregelt. Weil nun deutlich geworden sei, dass die künftige Umgehungsstraße mit ihren begleitenden Baumaßnahmen eine deutlich breitere Trasse benötigt, musste nun das Planungsgebiet des geltenden Bebauungsplans geändert werden. Nach den bisherigen Festsetzungen wurde erst eine einfache Straßenachse mit einer Breite von sieben Metern, die den Verlauf beschreibt, im Bebauungsplan berücksichtigt. Entsprechend des Generalverkehrsplans sei aber nun mit einer Fahrbahnbreite einschließlich eines Banketts von etwa zwölf Metern zu rechnen. Daran grenzen Böschungen mit einer Breite von acht Metern, Baumpflanzungen und Versickerungsflächen an. Hinzu kommen noch ein begleitender Wirt-

schaftsweg und ein Lärmschutzwand. Im Querschnitt geht es um knapp 35 bis über 49 Metern Breite, die entsprechendes Gelände brauchen. Das hat auch Konsequenzen auf die tangierten Grundstücke. „Insgesamt sind 50 Flurstücke, von denen die meisten in privater Hand sind, betroffen“, berichtete Bürgermeister Joachim Schuster. Er geht davon aus, dass die Eigentümer verhandlungsbereit sind. „Die Zienkener wollen die Umgehungsstraße. Und das geht nur, wenn die Grundstücke bereitstehen.“, unterstrich der Rathauschef. Mit einer vom Gemeinderat jetzt verabschiedeten Vorkaufsrechtsatzung soll hier der Weg geebnet werden. Die Stadt werde aber keine Quadratmeterpreise für Bauland akzeptieren, kündigte Schuster an, weil dort auch ohne Umgehungsstraße kein Bauerwartungsland geplant ist. „Wir werden aber sicherlich mehr bezahlen als den Preis für Ackerland“, versprach er. Der Gutachterausschuss wird sich in nächster Zeit mit dem Thema befassen und einen entsprechenden Preis definieren, hieß es weiter. Über zwei Kreisverkehrsanlagen soll die Umgehungsstraße an die bestehende Landesstraße angeschlossen werden. Die vorhandene Landesstraße wird sowohl im Norden als auch im Süden dazu abknicken. Der Gemeinderat verabschiedete sowohl die Änderung des Planungsgebietes als auch die Vorkaufsrechtsatzung einstimmig. *mps*

Altenwerk

Information über das Altenwerk in Neuenburg am Rhein

Das Altenwerk zählt zu den wichtigen sozialen und gesellschaftlichen Einrichtungen in Neuenburg am Rhein. Seit 1972 kümmern sich die ehrenamtlichen

Helfer des Altenwerks um Freizeit- und Informationsangebote vorwiegend für ältere Mitbürger. Darüber berichtete Ulla Arweiler, die vierte Leiterin des Altenwerks seit seiner Gründung, dem Neuenburger Gemeinderat. Auf Anregung des erzbischöflichen Ordinariats wurden Anfang der

1970er Jahre in vielen Kommunen katholische Altenwerke gegründet. Doch schnell wurde aus der konfessionell orientierten Einrichtung eine konfessionsübergreifende, nachdem von evangelischer Seite her die Gymnastikgruppe „Rotes Hosenbein“ zum Altenwerk stieß. Fortan

wurden gemeinsame Kaffeemittage mit Programm angeboten. „Diese ökumenische Konstellation war im Landkreis eine Premiere und lange Zeit auch einmalig“, erinnerte Ulla Arweiler an die Anfangsjahre.

Weiter auf Seite 4...

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 14 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 06.04.2016.

REDAKTIONSSCHLUSS
für diese Ausgabe ist
Mittwoch, 30.03.2016,
18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

Steinstadt:
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMIN**Mittwoch, 30.03.2016**

- Biotonne Ortsteile
- Papiertonne Ortsteile

Montag, 04.04.2016

- Restmüll
- Gelber Sack
- Schadstoffsammlung:
Eschbach RAZ Breisgau,
Ehrenkirchener Str. 3
(Gewerbepark Breisgau)
9.30 - 12.00 Uhr

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe Nr. 15 ist
Mittwoch, 06.04.2016,
18.30 Uhr.

BADENOVA**Unsere Energie**

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Sparen Sie mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre persönlichen Ersparnisse berechnen. Einladung zur Beratung am Mittwoch, den 06.04.2016 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter 0800/279 10 10 oder unter www.badenova.de/neuenburg.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Energie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräferland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas - Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasser - Stadt, 0151/18253036

DGB-ÖV Müllheim-Neuenburg
Mobbingsgruppe, 07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister
Joachim Schuster

Textannahme:

Magdalena Busch
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt
Drogerie Boll
Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern
Ortsteil Zienken: Vereinsheim
Ortsteil Steinstadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 20.04.2016 und am 27.04.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per E-mail: buergerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

„Unser Park“

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Unser Park“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 21. März 2016 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Unser Park“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbstständige Satzungen beschlossen.

Das Plangebiet wird im Süden begrenzt durch den Grasweg (innerhalb des Plangebietes), im Westen durch das Grundstück Flst. Nr. 4389, im Norden durch die Müllheimer Straße und im Osten durch die Pommernstraße. Die Lage des Bebauungsplangebietes ergibt sich aus dem unten abgedruckten Ausschnitt. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die örtlichen Bauvorschriften „Unser Park“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Absatz 3 BauGB). Es wird ausdrücklich darauf hinge-

wiesen, dass mit der Änderung des Bebauungsplanes der Flächennutzungsplan berichtigt wird.

Die Änderung des Bebauungsplanes und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung sowie der Berichtigung des Flächennutzungsplanes während den üblichen Dienststunden der Stadt Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Bau-recht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Berichtigung des Flächennutzungsplanes einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine

Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.10.2015 (GBl. S. 870), gelten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Neuenburg am Rhein,
22.03.2016
Joachim Schuster
Bürgermeister



Ausschuss Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik findet am kommenden Montag, 4.04.2016, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

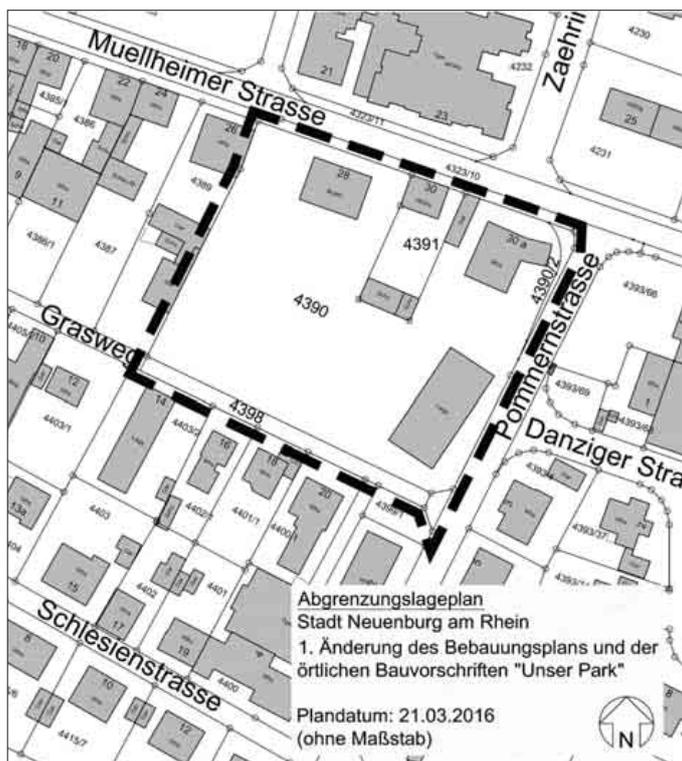
1. Baumaßnahmen aktuell
2. Infrastrukturplanung Güterbahnhof Neuenburg am Rhein; Bau eines Ausziegleises
3. Kreisverkehrsanlage Kronenrain; Abschlussbericht
4. Sanierung Friedhofstraße; Sachstandsbericht
5. Baumfällungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
6. Bauanträge und Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

Ortschaftsrat Grißheim Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates in Grißheim findet am Dienstag, 05.04.2016, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Grißheim statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
3. Verschiedenes
Informationen der Verwaltung



NEUENBURG AKTUELL

TERMINE

Termine außerhalb

Freitag, 01.04.2016, 19.00 Uhr
Informationsveranstaltung
zu Darmerkrankungen
mit Herrn Dr. med. M. Pohl,
Gastroenterologe
Diabetiker Selbsthilfegruppe
Markgräflerland
Müllheim, Konferenzsaal der
Helios Klinik, 3. OG

Montag, 04.04.2016, 15.00 Uhr
Gedächtnis-Training
Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe
Müllheim, Helios Klinik

Montag, 04.04.2016, 18.00 Uhr
Monatstreff
AFLIG --.Anti-Flug-Lärm-
Interessen-Gemeinschaft e.V.
Heitersheim, MAXXUM
(gegenüber Aldi)

Mittwoch, 06.04.2016, 12.50 Uhr
Frühlingswanderung
um das Eggener Tal
(auch für Senioren geeignet)
Schwarzwaldverein
Müllheim-Badenweiler
Müllheim, Treffpunkt Verkehrsamt
Anmeldung und Info bis 04. April
2016 bei Martha Sonnerat,
Tel. 07631/2714

Mittwoch, 06.04.2016, 19.30 Uhr
Informationsveranstaltung
Hospizgruppe Markgräflerland
Müllheim, Restaurant
Winzerhaus, Marktstr. 4

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg

70 Jahre:
Jeannine Liliane Miesch,
Fliederweg 4
Horst Bernhard Speckmann,
Breisacher Straße 17

75 Jahre:
Karlheinz Thieme,
Danzinger Straße 7

90 Jahre:
Karl Reidl,
Schauinsland 1

Grißheim

80 Jahre:
Fritz Otto Kaufmann,
Obere Kirchstraße 1

SteinStadt

75 Jahre:
Katharina Mayer,
Bachweg 2

... Fortsetzung von Seite 1

Seither steht das Altenwerk in der Trägerschaft beider Kirchen und der Stadt Neuenburg am Rhein. Am Zweck der Einrichtung hat sich ebenfalls nichts geändert: Das Altenwerk sieht seine Aufgabe nach wie vor darin, den Menschen im fortgeschrittenen Alter vielfältige Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung zu bieten. Im Sinne dieser Zweckbestimmung entstand eine Vielfalt von Angeboten, die praktisch für jeden Geschmack etwas bieten kann. „Mit unseren Angeboten beugen wir der Vereinsamung vor. Hier können Kontakte gepflegt, Hobbys und individuelle Fähigkeiten trainiert, erweitert und angewendet werden“, erklärte Arweiler den Stadträten.

Das Altenwerk steht übrigens allen Senioren der Gesamtstadt offen. Der ortsteilübergreifende Aspekt ist ihr dabei wichtig: „Unser Altenwerk war die allererste gesamtstädtische Einrichtung, die nach der Gemeindereform im Jahr 1974 alle Ortsteile einbezogen hat.“ Der Mitarbeiterstab der ehrenamtlich geführten Einrichtung umfasst etwa 25 Helferinnen und Helfer. Soweit dem Altenwerk die persönlichen Daten der älteren Mitbürger bekannt sind, werden diese zu ihren Geburtstagen, angefangen vom 80., und im Advent mit einem kleinen Präsent im Gepäck besucht. Auch im Falle von Krankheiten oder auch anderen Anlässen erhalten die Senioren Besuch von den Altenwerk-Mitarbeitern. Dieser Service erstreckt sich auch auf die Bewohner des Fridolinhauses und des Seniorenzentrums St. Georg.

Seit 2006 hat das Altenwerk im Sophie-Mayer-Haus in der Metzgerstraße, das von der Stadt zur Verfügung gestellt wird, eine eigene Heimat. Das Haus wird für Besprechungen, als Treffpunkt für Gruppen und für andere Aktivitäten genutzt. Das bietet auch Platz für Sprechzeiten und Zusammenkünften des Seniorenrates. Untergebracht ist seit Februar dieses Jahres auch das Büro für Mitarbeiter der Caritas, die Flüchtlinge betreuen.

An die breite Öffentlichkeit tritt das Altenwerk bei besonderen Anlässen wie dem Nepomukfest, beim Tag des offenen Denkmals

und anderen Aktionen mit der Caféstube unter freiem Himmel. Damit die Senioren einen Überblick über das gesamte Programm und Dienstleistungen erhalten, werden die Aktivitäten halbjährlich in der Stadtzeitung auf einer Extraseite veröffentlicht und rechtzeitig nochmals als Terminankündigungen veröffentlicht. Im Herbst-/Winterhalbjahr wird zu Nachmittagen im Advent, zur Fasnacht, zur Passion und zum Frühling eingeladen. Im Mittelpunkt der Nachmittage stehen Vorträge zur Gesundheit, zu Testaments- und Erbschaftsfragen, zur Patientenverfügung und Informationen zum Hausnotruf. Auf großes Interesse stoßen laut Ulla Arweiler die Vorträge der Polizei zum Verhalten im Verkehr oder zu Sicherheitsvorrichtungen für die eigenen vier Wände oder auch zum sogenannten „Enkeltrick“. Die Seniorennachmittage sind auch Schnittstelle zu anderen Generationen und Personengruppen wie Kindergärten, Musikschülern, Vereinen, Fasnachtscliquen und anderen Interessensgruppen. Die Pfarrer der beiden Konfessionen gestalten die Advents- und Passionsandacht im Wechsel. Kaffee und Kuchen und der Eintritt sind kostenlos, finanziert werden die Angebote über die Spendenkasse. Auch ein Zubringerbus aus den Ortsteilen wird über das Altenwerk finanziert. In den Jahren 2014 und 2015 hatte das Altenwerk jeweils im November einen Nachmittag mit einem gemeinsamen Mittagessen angeboten. „Die Resonanz war toll. Über 100 Personen machten davon Gebrauch“, freute sich Arweiler. In den beiden vergangenen Monaten wurden erstmals Kinonachmittage in Kooperation mit dem Neuenburger Kino angeboten. Monatliche Ausflüge stehen in den Frühjahrs- und Sommermonaten auf dem Programm. Durchschnittlich 100 Senioren nehmen an diesen Angeboten teil. Ferner werden zwei Kurzzeitreisen, die fünf bis sechs Tage dauern, organisiert. Dafür können meist bis zu 50 Teilnehmer gewonnen werden. Seit Bestehen des Neuenburger Weihnachtsmarktes nimmt das Altenwerk mit dem Verkauf von Handarbeiten teil. Dieser Erlös bildet zusammen mit dem Betriebskostenzuschuss der Stadt die finanzielle Grundlage für das AL-



tenwerk. Der städtische Zuschuss bewegt sich zurzeit in Höhe von 3.700 Euro. Unter dem Dach des Altenwerks gibt es verschiedene Gruppenangebote. So trifft sich jeden Dienstag eine Handarbeitsgruppe, zwei Gymnastikgruppen treffen sich montags im Stadthaus, zum Kartenspielen treffen sich Senioren dienstagsabends im Sophie-Mayer-Haus. Gemeinsame Wanderungen und Kegelabende stehen ebenfalls auf dem Programm. Im Sommer werden nach Absprache auch Radtouren organisiert. Das Altenwerk unterstützt auch das Seniorenzentrum und bietet Besuchsdienste in Kliniken an.

In Zeiten des demografischen Wandels wird beim Altenwerk eine wichtige Arbeit geleistet, die in der Zukunft an Bedeutung zunehmen werde, betonte Arweiler in ihrem Fazit. Mit viel Engagement und Begeisterung arbeiten die Mitarbeiter an den Aufgaben des Altenwerks. Der Gemeinderat quittierte den Bericht mit großem Beifall und dankte für das Engagement der ehrenamtlich Tätigen. *mps*

Verkehrsbeschränkung

Wegen dringender Arbeiten am Gleiskörper wird die Basler Straße (L 134) voraussichtlich am 07.04.2016 von 8.00 bis 17.00 Uhr im Bereich des Bahnübergangs für den Fahrverkehr voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke wird ausgewiesen.

Bürgermeisteramt
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

Abbrennen von Feuerwerken

Es kommt immer wieder vor, dass Feuerwerke zwischen dem 01.01. und 31.12. ohne Genehmigung gezündet werden. Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) nur am 31. Dezember und am 1. Januar eines jeden Jahres gestattet ist (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entspre-

chender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine). Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Wir bitten Sie darum, dies zu beachten und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/Knallkörper zu zünden.

Genehmigung zum Verkauf/Abbrennen

Feuerwerkskörper aller Kategorien (ohne Kategorie 1) dürfen grundsätzlich ohne besondere behördliche Erlaubnis weder verkauft noch abgebrannt werden. Dies gilt nicht für den

Erwerb und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie 1, welche ganzjährig verkauft und abgebrannt werden dürfen. Das zuständige Ordnungsamt wird eine Ausnahmegenehmigung zum Erwerb und Verkauf nur erteilen, wenn besondere Anlässe anstehen, z.B. bei Hochzeiten, Jubiläen, Gemeindefesten. Eine Ausnahmegenehmigung ist gebührenpflichtig. In diesen Fällen wenden Sie sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem geplanten Feuerwerk direkt an das Ordnungsamt. Anzeigepflichten von Erlaubnis- oder Befähigungsscheininhabern Feuer-

werke der Kategorie 2 sind vom Erlaubnis- oder Befähigungsscheininhaber in der Zeit vom 2. Januar bis zum 30. Dezember zwei Wochen vorher anzuzeigen (§ 23 Abs. 3 der 1. SprengV). Wer pyrotechnische Gegenstände der Kategorien 3, 4, P1, P2, T1 oder T2 abbrennen will (dies gilt ganzjährig), hat dem zuständigen Ordnungsamt das beabsichtigte Feuerwerk zwei Wochen vorher schriftlich anzuzeigen (§ 23 Abs. 3 der 1. SprengV).

Informationen erhalten Sie beim Ordnungsamt unter der Telefonnummer 07631/791-120.

Ausbildung zum/zur Erzieher/in

Am Donnerstag, 07.04.2016, informieren Alexandra Gaß, Projektleiterin der Stiftung Lernen-

Fördern-Arbeiten, und Thomas Fischer, Fachabteilungsleiter Sozialpädagogik der Merianschule Freiburg, über Ausbildungsmöglichkeiten zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher. Neben der klassi-

schen Ausbildung wird auch das noch junge „PiA“-Modell (Praxisintegrierte Ausbildung) und die Vorbereitung auf die Schul fremdenprüfung vorgestellt. Beleuchtet werden die Zugangswege insbesondere für Frauen,

die nach der Familienphase beruflich wieder neu einsteigen wollen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Fällen von Großbäumen

Fällen und starkes Zurückschneiden von Großbäumen

Laut Baumschutzsatzung der Stadt Neuenburg am Rhein ist es verboten, geschützte Bäume außerhalb des Waldes mit einem Stammumfang von 80 cm gemessen ab 1 m über dem Erdboden zu entfernen oder zu verändern, d.h. auch das radikale Zurückschneiden (Verstümmelungen) eines Baumes ist untersagt und nur mit einer Sondererlaubnis möglich. Diese Satzung zum Schutz von

Grünbeständen in der Stadt Neuenburg am Rhein kann im Rathaus bei Herrn Setz, Rathausplatz 5, Zimmer 216, 79395 Neuenburg am Rhein eingesehen werden.

Zwischen dem 01.03. und 30.09. sind Fällungen und massive Schnitтарbeiten an Bäumen und Sträuchern laut § 39 Bundesnaturschutzgesetz grundsätzlich nicht zulässig. Dieses Verbot gilt nicht für gärtnerisch genutzte Grundflächen, dies sind Haus- und Ziergärten sowie öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und sonstige Außenanlagen sowie Friedhöfe. Auch für

Streuobstwiesen gilt das Verbot nicht da diese als landwirtschaftlich genutzte Grundstücke gelten.

Gemäß § 44

Bundesnaturschutzgesetz ist dabei folgendes zu beachten:

Wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten dürfen während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten nicht erheblich gestört werden. Eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch das Fällen von Bäumen der Erhaltungszustand

der lokalen Population einer Art verschlechtert.

Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten dürfen nicht aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört werden.

*Zu fällen einen schönen Baum
braucht 's eine halbe
Stunde kaum.
Zu wachsen,
bis man ihn bewundert,
braucht 's, Mensch bedenk es,
ein Jahrhundert.*

Christian Morgenstern

FFH-Mähwiesen-Monitoring

Die Europäische Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine zentrale Grundlage des Naturschutzes in Europa. Ihre Umsetzung wurde in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz aufgenommen. Baden-Württemberg ist danach verpflichtet, einen günstigen Erhaltungszustand seiner europaweit bedeutenden Arten und Lebensräume dauerhaft zu bewahren oder wiederherzustellen. Um die Wirksamkeit der ergriffenen

Schutzbemühungen zu überprüfen, müssen die Erhaltungszustände der Arten und Lebensräume regelmäßig überwacht werden (FFH-Monitoring). Die Ergebnisse dieser Überwachung werden alle sechs Jahre an die EU berichtet.

Baden-Württemberg hat aufgrund seines hohen Anteils am Gesamtbestand der FFH-Mähwiesen in der kontinentalen Region Deutschlands eine besondere Verantwortung für diese FFH-Lebensräume. Um neben bundesweit auch landesweit belastbare Aussagen zu Änderungen des Erhaltungszustands der FFH-Mähwiesen treffen zu können, wird seit 2012 ein landesweites FFH-Mähwiesen-Monitoring etabliert. Im Rahmen des

FFH-Mähwiesen-Monitorings werden in der Gemeinde Neuenburg am Rhein von Mitte April bis Ende August 2016 floristische Kartierungen durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Die Erfassungen werden durch private Fachbüros vorgenommen und finden ausschließlich im Außenbereich statt. Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG). Bei der Erfassung und Auswertung des FFH-Mähwiesen-Monitorings erfolgt keine Zuordnung von Er-

gebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern. Die Untersuchungsergebnisse werden auf die Landesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zur Entwicklung der FFH-Mähwiesen in Baden-Württemberg zu erhalten. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie und FFH-Mähwiesen erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de

→ Natur und Landschaft
→ Europäische
Naturschutzrichtlinien

ForstBW

Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW

Die Fortbildungsangebote des Landesbetriebs ForstBW von Mai bis Ende Juli richten sich an Personen aus dem Bereich Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und

andere Interessenten und sind überregional interessant. Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre „aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW“.

„Gemeinsam stark für Mütter“

Spendenaktion des Müttergenesungswerks

Rund um den Muttertag werden Spenden für erschöpfte und kranke Mütter gesammelt. Die

Sammelaktion wird seit 1950 vom Müttergenesungswerk ausgerollt und läuft dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam stark für Mütter!“ Informationsflyer liegen ab sofort im Bürgerbüro der Stadtverwaltung aus. Spenden sind online unter: www.muettergenesungswerk.de möglich.

www.neuenburg.de

Jobmesse

„Jobmesse Gesundheit & Pflege“

Am 09. und 10.04.2016, findet in der Halle 1 der Messe Freiburg, die Jobmesse Gesundheit & Pflege statt. 52 Aussteller präsentieren ihre Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei. Parallel stattfindende Messen: Gesundheitsmesse Freiburg und Baby+Kind. Von 10.00 bis 18.00 Uhr kann man sich umfassend über Möglichkeiten eines Freiwilligendienstes, eines

Quereinstiegs, einer Ausbildung, eines Studiums, einer Umschulung oder einer Weiterbildung informieren. Zahlreiche Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Ausbildungsstätten stellen ihre Möglichkeiten der Ausbildung und Beschäftigung vor. Mitmachangebote lassen die Pflege- und Gesundheitsberufe für die Messebesucher erlebbar werden. Fachvorträge zu Praxis, Ausbildung und Aufstieg runden das Angebot ab. Neben guten Beschäftigungsperspektiven bietet der Bereich Pflege aber auch interessante

Ausbildungs- und Studiengänge und später im Beruf ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten. Daher zielt die Messe auf Fachkräfte und Helfer/innen, Wiedereinsteiger/innen, Weiterbildungsinteressierte, Schüler/innen, Lehrer/innen und alle, die sich über Gesundheits- und Pflegeberufe informieren möchten. Die Jobmesse 2016 ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Freiburg, des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, des IQ-Netzwerkes Baden-Württemberg, der

Kontaktstelle Frau und Beruf der Stadt Freiburg, des Seniorenbüros mit Pflegestützpunkt der Stadt Freiburg, des Büros für Migration und Integration der Stadt Freiburg, der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe (FWTM), des Jobcenters Freiburg, des Jobcenters Breisgau-Hochschwarzwald, des Landkreises Emmendingen, des Jobcenters Emmendingen, des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und der Wirtschaftsförderung Region Freiburg mit der Messe Freiburg und der Firma trendteam.

Lego- und Playmobil-Börse

Zu einem bunten Vergnügen für Groß und Klein wurde die erste Lego- und Playmobilbörse, die am Samstag und Sonntag im Neuenburger Stadthaus aufgebaut war. Veranstalter Matthias Grebe, für den der Handel und Tausch der bunten Steinchen, Bausätze und Figuren von Lego zum Traumberuf geworden ist und der im niedersächsischen Delmenhorst seinen Firmensitz von "Bricklands" hat, konnte für die Börse 14 Aussteller mobilisieren. "Darunter sind auch viele, die mit dem Auftritt an der Börse ihr Hobby refinanzieren", sagte Grebe, selbst bekennender Lego-Fan, der Stadtzeitung. Denn viele lässt das Spielen mit Lego ihr Leben lang nicht mehr los. "Afol" nennt man diese Leute, adult fans of lego, erklärt er. Mit in Neuenburg am Rhein dabei waren auch Anbieter von Playmobil. Vom kleinsten Figürchen bis zum kompletten Märchenschloss war auch hier eine fast verwirrende Vielfalt an Produkten ausgestellt. Dementsprechend groß war der Zulauf der großen und kleinen Fans. Da sah man erwachsene Männer auf dem Boden knien, um eine Eisenbahnspur zusammenzubauen, Kinder, die mit großen Augen die Lego-Raum-

schiffe aus Star Wars oder die Batman-Serie bewunderten, Familien, die vor dem Playmobil-Bauernhof ihre finanziellen Möglichkeiten checkten. Ein besonderer Renner waren die Wühltische, an denen man Einzelteile in Pappbecher auslesen konnte, wobei sich der Preis nach der Größe des Bechers richtete. "Als ich ein Kind war, waren viele der Sets, die ich gerne gehabt hätte, einfach zu teuer", erklärt Grebe die Anfänge seiner Lego-Leidenschaft. Nachdem er seinen Beruf als Landschaftsgärtner aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben konnte und lange von Hartz IV leben musste, eröffnete Lego ihm eine neue Perspektive, erzählt er. "Anfangen hat das 2005, als ich bei E-Bay die erste Lego-Kiste ersteigert habe", sagt er. 2007 wurde dann das Ladengeschäft in Delmenhorst eröffnet, in der Stadt westlich von Bremen gibt es sogar einen Lego-Stammtisch, der sich monatlich trifft und inzwischen auch in München und Freiburg Ableger hat. Vieles läuft zwar über Internet - Bricklands.net hat täglich um die 350 Besucher - doch die Börsen sind im Kommen. Lego und Playmobil sind auch in Frankreich und der Schweiz sehr beliebt, deswegen ist Grebe froh, dass er mit Neuenburg am Rhein jetzt auch einmal im



Traumwelten in Lego und Playmobil waren im Neuenburger Stadthaus aufgebaut



Mit dem Lego-Schiff in See stechen...

Süden Deutschlands aktiv werden kann. Die Stadt und die Gegend gefallen ihm, deswegen waren auch seine Frau und zwei seiner Söhne mitgekommen. "Ist ein bisschen wie Urlaub für uns", meinte er. Und wenn jemand das bunte Spektakel verpasst haben sollte: Die Lego- und Playmobil-Börse kommt

Anfang Dezember wieder für zwei Tage nach Neuenburg am Rhein. Für die Bewirtung der Besucher sorgte der Förderverein des Kindergartens St. Josef mit Süßigkeiten, Kuchen und Waffeln, Würstchen und Suppe. Dafür floss auch von jeder Eintrittskarte für zwei Euro ein Euro in die Vereinskasse.

Meldeamt

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffende Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mit-

geteilt. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein schriftlich eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem

Widerruf. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem

Widerruf. Wurde bereits ein Widerspruch gegen die Datenübermittlung eingelegt, ist eine erneute Erklärung nicht erforderlich. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein eingelegt werden. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft zu erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Wurde bereits ein Widerspruch gegen die Datenübermittlung eingelegt, bleibt dieser bis zu seinem Widerruf bestehen. Eine erneute Erklärung ist nicht erforderlich. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wassersparen leicht gemacht

Der Verbrauch von Wasser ist in vielen Haushalten zu einem wachsenden Posten geworden. Häufiges Baden und tägliches Duschen sind zur Normalität geworden. Im Schnitt verbraucht eine Person am Tag circa 120 Liter Wasser. Umso wichtiger ist es, dass jeder Einzelne verantwortungsvoll mit dem Lebensmittel Nr. 1 umgeht. Doch wie kann man den Wasserverbrauch senken? Mit einer einzigen Toiletten-Spülung werden durchschnittlich neun Liter Wasser verbraucht. Am einfachsten spart man hier, indem man einen modernen Spülkasten verwendet mit großer und kleiner Taste für je einen Sechs-Liter und Drei-Liter Spülvorgang. Dabei sollte die

kleine Spültaste so oft wie möglich verwendet werden. Auch beim alltäglichen Zähneputzen lassen sich ganz leicht bis zu 50 Prozent Wasser sparen. Dabei sollte man kein Wasser laufen lassen, sondern einen Zahnputzbecher verwenden. Sehr einfach, aber effizient! Wer sich gerne ein Vollbad gönnt, verbraucht etwa 150-200 Liter Wasser. Beim Duschen dagegen sind es nur 60-80 Liter. Heißes Wasser zum Kochen oder für Kaffee und Tee erhitzt man schnell und sicher mit einem Wasserkocher. Wichtig ist, nur die passende Menge zu erhitzen. So kann man für eine Tasse Tee gleich die Tasse als Messbecher verwenden. Wasser, welches unnötig erhitzt wird, kostet zusätzlich Strom. Tropfende Wasserhähne, undichte Spülkästen oder Leitungen kosten bares Geld. Schuld sind meist poröse

Dichtungen. Diese sollten unbedingt ausgetauscht und repariert werden. Ersatz gibt es für kleines Geld im Fachhandel oder Baumarkt. Die ausgezeichnete Qualität unseres Trinkwassers kommt nicht von irgendwo her. Die Trinkwasserversorger unternehmen große Anstrengungen, um die Sicherung des Grundwassers zu gewährleisten. So auch badenova als größter kommunaler Wasserversorger im Südwesten. Weitere Energiespartipps und Informationen rund um die sinnvolle Verwendung von Wasser und Energie erhält man bei den Energieagenturen, Stadtwerken sowie dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova. Dort gibt es hilfreiche Tipps rund um das Thema Energiesparen und Energieeffizienz auch auf der Homepage unter badenova.de/energie-sparen.

REGIO VOLKSHOCHSCHULE

Veranstaltungen

der REGIO Volkshochschule

Info Tel. 07631/74 89 - 721,
www.neuenburg.de.

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erwünscht.

Basis Kurs - PC-Grundkurs für Einsteiger - Zielgruppe 60plus - Vormittagskurs

Für diesen Grundkurs brauchen Sie keinerlei Vorkenntnisse, denn hier wird von Grund auf besprochen wie ein Computer aufgebaut ist und welche Komponenten darin enthalten sind. Durch die Einführung, ohne viel technisches Detail, erfahren Sie von dem Dozenten Guido Schmidt was passiert wenn der Computer gestartet und das Betriebssystem geladen wird. Ebenso erfahren Sie wie Sie den

Computer mit der Tastatur und der Maus bedienen können. In diesem Grundkurs werden Sie lernen wie Sie die Fenstertechnik von Windows anwenden und selbständig eine Ordnerstruktur anlegen können. Weiterhin wird erklärt wie Sie anhand des integrierten Windows- Explorers den Überblick über die Ordnerstrukturen eines Computers behalten. Gerne können Sie Ihr eigenes Laptop zu den Kursterminen mitbringen. Der Kurs beginnt Montag, 04.04.2016, umfasst fünf Termine und findet montags von 9.00 – 11.15 Uhr im Stadthaus, Kursraum in Neuenburg am Rhein statt. Kursnr. 161-5020

Ehegattentestament / Den Nachlass richtig regeln

Der Großteil der verheirateten Deutschen wünscht, in der Form eines gemeinschaftlichen Testaments zu testieren. Dabei kann insbesondere das "Berliner Testament" zu erheblichen steuerlichen Nachteilen führen. Im Vortrag wird erläutert, was bei der Abfassung von Ehegattentestamenten zu beachten ist, welche Möglichkeiten sich bieten und welche Gefahren lauern. Der Referent Rechtsanwalt Rolf Fidler steht Ihnen bei Fragen selbstverständlich zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet Mittwoch, 06.04.2016, von 19.00 – 20.30 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum 1 in Neuenburg am Rhein statt. Kursnr. 161-1064

Rudern - Schnupperkurs

Das trinationale Ruderzentrum in Niffer, Elsass bietet auch Ruderkurse für Anfänger an. Ein Schnupperkurs ist hilfreich, um herauszufinden, ob Rudern die richtige Sportart für jemanden ist. Rudern ist grundsätzlich für alle interessant, die sich sportlich in der freien Luft betätigen möchten und dabei ein Ganzkörpertraining (Koordination = Gewandtheit, Geschicklichkeit, Technik; Flexibilität = Gelenkigkeit; Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) bevorzugen. Das Ruderzentrum befindet sich am Rhein-Rhone-Kanal in Niffer (17 km ab Neuenburg am Rhein). Es werden die Sprachen des Oberrheins gesprochen. Zum Schnupperkurs bitte mitbringen: Sporthose und T-Shirt ev. Regenjacke, alte Sportschuhe. Der Kurs umfasst fünf Termine, beginnt Samstag, 09.04.2016 und findet jeweils samstags von 14.00 – 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist das Ruderzentrum, Rhein-Rhone-Kanal in Niffer. Kursnr. 161-3098

Tai Chi (authentischer Yang Stil Teil 1) und Qi Gong - Für Anfänger

Geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser durch Qi Gong/Tai Chi. In dem Kurs wird eine Kombination aus Qi Gong in der Form von 24 taoistischen Gesundheitsübungen und dem authentischen Tai Chi Yang Stil (www.ITC-CA.com) unterrichtet. Die Gesundheitsübungen sind leicht zu erlernen, aktivieren die Energieleitbahnen, stärken Muskel und Gewebe und machen den Kopf frei. Es wird die Tai Chi Form, eine Art Performance, die sich in drei Teile gliedert vermittelt. Bei wenigen Minuten täglichen Übens bringen die taoistischen Übungen sowie Tai Chi Chuan Energie, Kraft ohne muskuläre Anspannung, und damit eine deutliche Auswirkung auf die Gesundheit. Die Körperhaltung wird verbessert, die Wirbelsäule richtet sich auf, Herz und Kreislauf werden gestärkt und die Atmung reguliert. Alterungsprozesse verlangsamen sich und tief-sitzende Verspannungen beginnen sich zu lösen. Neben gesundheitlichen Aspekten machen Qi Gong und Tai Chi Chuan Freude, Spaß und gute Laune. Der Kurs unter Leitung von Dr. rer. nat. Ines Maria

Brüntrup beginnt Dienstag, 12.04.2016, umfasst 10 Termine und findet dienstags von 19.15 – 20.15 Uhr im Kindergarten Bierlehof, Bewegungsraum in Neuenburg am Rhein statt. Kursnr. 161-3083

Spanisch für den Urlaub - Kursstufe A1

Kleingruppe von sechs bis acht Personen. Für Leute mit geringen Vorkenntnissen, die einen Einstieg in die spanische Sprache suchen, den Urlaub in spanischsprachigen Ländern verbringen und genießen möchten. Während dieses Kurses werden: - Sprachkenntnisse erworben, die man in Alltagssituationen benötigt, - Aussprache und Intonation geübt, - das Hörverständnis trainiert, - ein praxisnaher Wortschatz aufgebaut, - einfache Grammatikkenntnisse vermittelt - und Sie erhalten von der Kursleiterin Carolina Chalbaud de Stefano Landeskunde und einen kulturellen Einblick in das Leben in Spanien und Lateinamerika. Der Kurs umfasst 12 Termine, beginnt Dienstag, 05.04.2016 und findet jeweils dienstags von 18.30 – 20.00 Uhr in der Mathias-von-Neuenburg Schule / Werkrealschule, Raum 1.10 in Neuenburg am Rhein statt. Kursnr. 161-4070

STADTBIBLIOTHEK

Die Bibliothek: ein Ort für Bildung, Unterhaltung und Kontaktpflege

Die Neuenburger Stadtbibliothek im Bildungshaus Bonifacius Amerbach ist bestens aufgestellt

Die öffentliche Bibliothek, ein Ort, wo man Bücher ausleihen kann? Ja sicher, aber sie kann noch viel mehr. Die Bedeutung der Bibliotheken für die allgemeine Bildung, und das schon ab dem Vorschulalter, ist inzwischen anerkannt. Jetzt haben die Schulen, Kindertageseinrichtungen und Bibliotheken in Baden-Württemberg eine Rahmenvereinbarung geschlossen und am 22.02.2016 unterzeichnet, die die Zusammenarbeit weiter intensivieren und auf die Gegebenheiten und Rahmenbedingungen der jeweiligen Standorte optimal eingehen soll. Die

Unterzeichner: Kultusminister Andreas Stoch, Frank Mentrup, der Vorsitzende des Landesverbandes im Deutschen Bibliotheksverband und Gudrun Heute-Bluhm für die kommunalen Landesverbände Landkreistag, Städtetag und Gemeindetag.

Bibliotheksleiterin Angelika Schweizer: Unsere Arbeit wird bestätigt

Das Neuenburger Bildungshaus Bonifacius Amerbach mit der Stadtbibliothek könnte für diese Vereinbarung Modell gestanden haben. "Was in der Vereinbarung formuliert ist, bestätigt die Arbeit, die wir seit Jahren machen", sagt Bibliotheksleiterin Angelika Schweizer. Dass das Konzept jetzt mit der Vereinbarung einen offiziellen Charakter bekommt, freut sie umso mehr. In der Stadtbibliothek gibt es für alle Altersgruppen ein spezifisches Angebot. Dass da vieles im Jugendbereich über die Kindergärten und Schulen läuft, hat

einen großen Vorteil: Nach der vierten Klasse wissen alle Neuenburger Kinder, wie die Bibliothek funktioniert und sie haben auch schon das Meiste davon selbst ausprobiert. Für eigene Initiative ist da noch viel Platz, zumal die Nutzung der Einrichtung bis zum Alter von 18 Jahren generell kostenlos ist und Jugendliche, die in Neuenburg eine Schule besuchen auch nach dem 18. Geburtstag kostenlos eine Nutzerkarte bekommen.

Am Anfang steht ein Bilderbuch aus Pappe

Schon die Kinder der Neuenburger Kinderkrippen sind regelmäßig Gast im Bildungshaus, zumal die Bibliothek über schöne helle Räumlichkeiten und eine einladende Kuschelecke verfügt, in der man auch Stofftiere und andere Spielsachen findet. Wenn man nicht selber lesen kann, ist Vorlesen sehr wichtig. Mitarbeiterin Sonja Heinrich bietet deswegen einmal monat-

lich eine öffentliche Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren an. Die Grundschulzeit beginnt mit einem Bücherkoffer für die ersten Klassen, den jedes Kind für zwei Wochen mit nach Hause nehmen darf. So können auch die Eltern mal einen Blick in die Welt werfen, die nicht nur aus Büchern besteht. Im Koffer sind fünf verschiedene Medien versammelt. In der zweiten Klassenstufe lernen die Kinder bei einer altersgerecht aufbereiteten Einführung die Bibliothek dann näher kennen. Es folgen Vorlesewettbewerbe, eine "Medien-Rallye" und andere interaktive Angebote, auch mit digitalen Medien ab der dritten Klasse. Die Viertklässler dürfen dann bei Autorenlesungen die Macher und Macherinnen von Kinderbüchern persönlich kennenlernen. Ein "Bibliotheksführerschein" mit Zertifikat zeichnet sie als echte Spezialisten aus. Auch die Lehrkräfte profitieren vom Engagement des Bibliotheks-

teams: Für sie werden auf Wunsch Medienkisten zu bestimmten Themen zusammengestellt oder Lesenächte organisiert. Wer erst ab der fünften Klasse eine Neuenburger Schule besucht, kann sich bei weiteren Einführungsangeboten zu Aufbau und Funktion der Bibliothek schlau machen, später dann auch Unterstützung beim Recherchieren holen und sich mit dem Umgang mit dem Online-Katalog und anderen digitalen Medien wie der Onleihe vertraut machen. Im vergangenen Jahr wurde für die Sommerferien der Leseclub „Heiss auf Lesen“ gegründet für Schulkinder bis zur siebten Klassenstufe. Insgesamt 114 Kinder und Jugendliche haben schon teilgenommen. Eigens für den Leseclub wurden 319 neue Kinder- und Jugendbücher angeschafft. "Begleiten, motivieren, fördern", beschreibt Angelika Schweizer das Ziel dieses Angebots. Inzwischen hat die Bibliothek im Bildungshaus auch Angebote für Flüchtlinge, die den ruhigen und schönen Rückzugsort schätzen gelernt haben. Hier können sie für jeweils eine halbe Stunde auch den Internetzugang kostenlos nutzen. Demnächst will Angelika Schweizer auch Kinderbücher in arabischer



Sprache oder bebilderte Wörterbücher anbieten.

Auch die Großen kommen nicht zu kurz

Nach wie vor sind die Printmedien mit einem Anteil von 61,5 Prozent an der Gesamtausleihe die am meisten ausgeliehene Gattung. Eine neue Veranstaltungsreihe "Feierabend-Lektüre" öffnet die Bibliothek auch gestressten Berufstätigen, die dann von 19.00 bis 21.00 Uhr ungestört schmökern und ausleihen können. Im regelmäßig veranstalteten Medienflohmarkt kann man nach Schnäppchen stöbern. 66 Veranstaltungstermine von der Buchvorstellung bis zum weihnachtlichen Programm sorgten im vergangenen

Jahr für Abwechslung. Noch bis Ende März läuft eine Besucherumfrage, um die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer genauer zu erkunden.

Fakten

Die Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein bietet auf 450 Quadratmetern ein breites Spektrum an Medien an: Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Musik-CDs, Spiele analog und digital sowie Spielfilme für die ganze Familie, insgesamt knapp 18.000 Medien, davon knapp 15.000 Printmedien. Zusammen mit dem Angebot der Onleihe Dreiländereck mit weiteren 6900 Medien können die Nutzer der Neuenburger Stadtbibliothek auf einen Bestand von rund 25.000 Titeln zu-

greifen. Die Nutzung stieg stetig: 2015 haben sich 342 Personen neu angemeldet, aktiv waren im Vorjahr 1642 Nutzerinnen und Nutzer. Die Zahl der Ausleihen liegt mit 63.127 deutlich über den steigenden Zahlen der Vorjahre (2013 waren es 57.013, im Jahr 2014 bereits 61.000).

Aktuelle Termine, die die Kooperation Stadtbibliothek mit anderen Bildungseinrichtungen unterstreichen:

Büchertisch „LeseGlück“: Lesen lernen ist für Kinder ein wichtiger Schritt auf dem Weg, sich die Welt zu erobern. Die Neuerscheinung des Arena-Verlags „LeseGlück – Wie lernt mein Kind leichter lesen“, einem Ratgeber zum Thema Lesen Lernen, bietet den Eltern viele wertvolle Tipps und Anregungen. Das Team der Stadtbibliothek hat für die Zeit vom 29. März bis 09. April im Erdgeschoss einen Büchertisch zusammengestellt, auf dem man die breite Palette des Leseangebots für Leselerner entdecken kann. Natürlich findet man dort auch noch weitere Ratgeber. Vorlesezeit am Donnerstag 14.04.2016, 15.00 Uhr: „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ – für Kinder ab 4 Jahren. d.p.

Neuer Praktikant

in der Stadtbibliothek stellt sich vor

Im April wird Herr Abdou Suso ein Praktikum in der Stadtbibliothek absolvieren. Er kommt aus Gambia und wohnt seit einigen Monaten in Neuenburg am Rhein. Mit dem Praktikum hat er die Möglichkeit, seine Deutschkenntnisse anzuwenden und zu verbessern.

Er freut sich, wenn Sie aktiv mit ihm ins Gespräch kommen und sich mit ihm austauschen werden.

Vorab möchte er sich gerne vorstellen:

„Ich heiße Abdou Suso und bin 31 Jahre alt. Im April mache ich ein vierwöchiges Praktikum in der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein, um meine Fähigkeiten in der deutschen Sprache zu verbessern. Seit sechs Monaten besuche ich einen Deutschkurs in der DAA (Deutsche Angestellten Akademie) in Freiburg. Im August 2015 bin ich nach Deutschland gekommen. Mein Heimatland ist Gambia-West Afrika. Dort habe ich eine dreijährige Ausbildung als Mathematiklehrer abge-

schlossen und für zwei Jahre an der „Charles Jow Memorial Academy“ im Fachbereich Mathematik gearbeitet. Anschließend habe ich in Griechenland ein Studium in Chemieingenieurwesen -Aristoteles Universität Thessaloniki - mit der Note „sehr gut“ absolviert. Mein Wunsch ist es, in diesem Bereich arbeiten zu können. Aus diesem Grund möchte ich meine Sprachkenntnisse intensivieren und ausbauen. Ich bin dankbar dafür, dass die Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein mir diese Möglichkeit bietet, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit.“



SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Für Kinder unter drei Jahren geeignet!

Stadt Neuenburg am Rhein bildet pädagogische Fachkräfte in stadt-eigenen Krippen weiter

Kleine Kinder unter drei Jahren brauchen eine andere Betreuung als Kindergartenkinder. Für die

altersgerechte Betreuung der sogenannten U3-Kinder ist die Stadt Neuenburg am Rhein gut gerüstet. Sie hat in den vergangenen Jahren nicht nur 75 neue Krippenplätze im Kernort und in den Ortsteilen geschaffen, sondern auch einiges in die Weiterbildung der Erzieherinnen, die dort arbeiten, investiert. Jetzt konnten 16 von

ihnen das Zertifikat "Pädagogische Fachkraft für Kinder unter drei Jahren" entgegennehmen. Vorangegangen war eine auf zehn Module verteilte Fortbildung, die mit einem Praxistag und einer Prüfung abschloss. Partner im fachlichen Bereich war hier das Institut für Bildung und Management IKS mit Sitz in Zell im Wie-

sental, mit dem die Stadt schon seit längerem zusammenarbeitet, was das Qualitätsmanagement in den Kindergärten angeht. Diese Weiterbildung baut auf dem in der Erzieherausbildung erworbenen Fachwissen auf. Die Rahmenbedingungen für Familien haben sich in den vergangenen 20 bis 25 Jahren stark geändert,

stellte Bürgermeister Joachim Schuster fest, als er die Absolventinnen zu ihrer neuen Qualifikation beglückwünschte. Der Stadt sei viel an qualifiziertem Personal gelegen, deswegen habe sie auch die Kosten für den Kurs übernommen und die Teilnehmerinnen an einem Tag pro Woche dafür freigestellt. Den zweiten Kurstag, der jeweils auf einen Samstag gelegt war, absolvierten sie in ihrer Freizeit, ein persönliches Engagement, das Schuster als vorbildlich lobte. Institutsleiterin Christine Zeller erinnerte daran, dass die kleinen Kinder etwas Besonderes seien und deswegen auch eine besondere Zuwendung bräuchten. Die Formel "Lass mir Zeit" könne man auf alle Bereiche der

Arbeit mit unter Dreijährigen anwenden. Von großer Bedeutung sei auch die Bindung und Beziehung, die die Erzieherinnen zu den Kindern aufbauen, sagte sie. Der erhöhte Personalschlüssel in den Krippen spiegle diesen Anspruch wider. "Sie sind jetzt für Kinder unter drei Jahren geeignet", lobte Zeller die Absolventinnen mit der Anspielung darauf, dass selbst bei Spielsachen eine deutliche Trennung der Zielgruppen herrscht und man oft den Hinweis findet: Für Kinder unter drei Jahren nicht geeignet. Dann händigte sie den Absolventinnen die Zertifikate und ein kleines Präsent aus, die Stadt steuerte für jede noch einen Blumenstrauß bei.

d.p.



Eine Zusatzqualifikation zur "pädagogischen Fachkraft für Kinder unter drei Jahren" erwarben sich 16 Erzieherinnen die in den städtischen Kinderkrippen in Neuenburg am Rhein arbeiten. Bürgermeister Schuster, Kursleiterin Christine Zeller und Barbara Huber-Kramer vom Institut IKS gratulierten den Absolventinnen im Rahmen einer kleinen Feierstunde.

Schulfußball-Cup

Den Siegern winkten SC-Karten

Im Schulzentrum fand vergangenen Freitag der dritte Neuenburger Schulfußball Cup unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Joachim Schuster statt, an dem Klassenteams aller drei weiterführenden Schularten gegeneinander antraten. Anpfiff war um 14.50 Uhr für die Fußballteams der Klassenstufen fünf und sechs, später spielten die siebten und achten Klassen gegeneinander und den Abschluss bildeten in den Abendstunden die neunten und zehnten Klassen.

Um bei 29 Mannschaften zügig voranzukommen, wurde parallel in den Sporthallen von Werkreal- und Realschule gekickt. Ziel der Veranstaltung war natürlich, den Spaß an sportlicher Betätigung zu fördern, gleichzeitig aber auch, den Zusammenhalt der Klassengemeinschaften zu stärken und vor allem, es den Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, schulübergreifende Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Bei der Namensfindung zeigten einige Klassenverbände Sinn für Humor und viel Kreativität: „Döner-Buden-Ali SCC“, „Die Erdnusspolizei“, „Deutsche Kartoffel“, „Die echten 79er“, aber auch „Die Zukunftsreichen“ oder „Die Ausländer“ gingen an den Start, um ihr Bestes zu geben, manche Klassen blieben lieber namenlos. Egal ob reine Jungenmannschaft, Mädels-Team oder gemischtes Team, die meisten hatten einen Fanclub dabei, der teilweise aus Eltern, vor allem aber aus Klassenkameraden bestand, die ihre Mannschaften lautstark anfeuert. Und es lohnte sich durchaus, alles zu geben, denn die Preise für die Sieger konnten sich sehen lassen: Die Sparkasse Markgräflerland sponserte 25 SC-Tickets für das Heimspiel gegen Duisburg. Diese gewannen in der jüngsten Altersklasse die „Chicago Schokis“ (Realschule, 6b) vor den „Chipmunks“ (Werkrealschule, Klasse 5) und vor der 5c des Kreisgymnasiums. In der mittleren Alterskategorie hießen die Sieger „Die wilden Kerle“ (KGN, 7b), Zweiter wurden „Deutsche Kartoffel“



(RS, 7b) und Dritter „Döner-Buden-Ali SCC“ (RS, 8c). In der Gruppe der Ältesten trug die 10c der Realschule den Sieg davon. Platz zwei erreichten „Sweaty FC“ (RS, 9c) vor den Drittplatzierten „Die Zukunftsreichen“ (KGN, 9c). Um bei Verletzungen sofort Ersthelfer greifbar zu haben, wurde das gesamte Turnier vom Schulsanitätsteam der Mathias-von-Neuenburg-Schule betreut. Die jungen Ersthelfer waren mit zwei Teams in beiden Sporthallen positioniert und

bestens vorbereitet und ausgerüstet. Glücklicherweise gab es keine schwerwiegenden Unfälle zu versorgen. Organisiert und durchgeführt wurde der Schulfußball Cup vom Jugendbüro der Stadt Neuenburg am Rhein in Kooperation mit dem FC Neuenburg, den drei Schulen und dem Neuenburger Jugendrat. Als Schiedsrichter und Turnierleitung waren junge Spieler des FCN im Einsatz.

Text und Foto: Jutta Geiger

VEREINE

MUSIK

Trachtenkapelle Steinenstadt e.V.

Generalversammlung

Auch in diesem Jahr kann die Trachtenkapelle Steinenstadt auf

ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken und hat dieses mit der Jahreshauptversammlung abgeschlossen. Angefangen wurde in gewohnter Weise mit einem zünftigen Marsch. Anschließend gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder mit dem Kameradenlied. Beim Verlesen des Tätigkeitsbe-

richts zeigte sich schnell, wie ereignisreich und schön das Jahr 2015 gewesen ist - mit 53 Proben und 13 Auftritten. Ein besonderes Highlight des Jahres waren das besondere Konzert unter dem Motto „Showdown for Band“, das Probenwochenende in Oppenau sowie die alljährliche Sichelhenki. Aber nicht nur das aktive Or-

chester hatte einiges geboten bekommen, sondern auch die Jungmusiker haben laut dem Bericht von Jugendleiter Uwe Jordan viel erlebt. Sie waren mehrere Male im Europapark, um dort miteinander zu musizieren und nahmen am Jugendfestival teil, welches für sie ein großes Highlight darstellte. Auch Rechner Willi Möß-

ner leistete tadellose Arbeit und konnte somit von einem sehr erfolgreichen Kassenjahr berichten. Genauso erfreulich verliefen auch die diesjährigen Wahlen in der Generalversammlung. So

konnten Roland Mayer (Vorstand), Cathrin Pflüger (Schriftführerin), Niklas Scherrer und Alexander Mayer (Aktivbeisitzer) sowie Hildegard Schütz und Kerstin Scherrer (beide Passiv-

beisitzer) unter der Leitung des Ortsvorstehers Hans Winkler einstimmig gewählt/ wiedergewählt werden. Die gesamte Kapelle schaut nun gespannt auf das Jubiläumsjahr 2016 und freut sich

auf das Jubiläumskonzert in Kooperation mit Gogol & Mäx am 11.06.2016, die Sichelhenki am 3. und 04.09.2016 sowie auf das Jubiläumsfest für alle Mitglieder am 17.09.2016.

SPORT

TV-Neuenburg

Erfolgreiche Judogürtelprüfung

Am 15.03.2016 fand für 15 Weissgurte der Judoabteilung die Gürtelprüfung zum Weiss-Gelb-Gurt statt. Die Prüfung fand in der Altrheinhalle statt. Die 15 Judokas zeigten ihr Können

vor dem Prüfer Uwe Würstlin aus Freiburg sowie den Trainern. Nach zwei Stunden stand das erfreuliche Ergebnis fest: Alle Prüflinge haben bestanden. Der Verein gratuliert folgenden Judokas: Eda Yildiz, Julian Wink, Tom Werner, Kathy Vogel, Kathrin Vogel, Grigori Teuffen, Leon Taigunov, Janis Leger, Julua Krämer, Kira Kilian, Carl Herbst, Stefania Taigunov, Alan Hart, Elias Gruber und Lea Bühler.



Handball

B-Jugend der HG Müllheim/Neuenburg 3. Platz in Südbaden

Am Sonntag, 21.03.2016, nahm die männliche B-Jugend der HG Müllheim Neuenburg am Final Four Turnier in Triberg teil. Bei diesem Turnier traten die vier besten Mannschaften aus den Südbadensligen Nord und Süd gegeneinander an, um den Südbadischen Meister zu ermitteln. Im ersten Spiel trat die HG gegen den Gastgeber TV Triberg an. Mit einem fulminanten Auftakt gingen die Jungs der HG sofort in Führung. Dies weckte auch bei den zahlreichen mitgereisten Zuschauern hohe Begeisterung und Erwartung. Leider wurden die Erwartungen nicht erfüllt. Die Gastgeber zeigten ihre Klasse und konnten sich schnell auf

das Spiel der HG einstellen. Nachdem die Führung abgegeben war, konnte die HG Müllheim Neuenburg sie bis zum Ende mit 28:16 nicht mehr wieder erlangen. Mit dieser Niederlage ging die Mannschaft dann ins Spiel um Platz 3 gegen den TUS Schutterwald. Hier zeigte sich, warum die Mannschaft einen souveränen 2. Platz in der Südbadensliga Süd errungen hatte. In einem Krimi ging sie in Führung. Diese gab sie dann bis zum Endstand von 26:22 auch nicht mehr ab. Damit erreichte die Mannschaft einen tollen 3. Platz und zählen somit zu den besten Mannschaften in ganz Südbaden. Die HG Müllheim Neuenburg ist zu Recht stolz auf eine der erfolgreichsten Jugendmannschaften seit Jahren. Der nächste Schritt ist die Qualifikationsrunde zur Baden-Würt-



temberg Oberliga, der höchsten Spielklasse im B-Jugendbereich in Deutschland.

Handballvorschau 2./3.04.2016

Am Wochenende müssen alle Mannschaften auswärts antreten. Am Samstag um 18.00 Uhr spielen die Herren 1 beim Tabel-

lenzweiten Waldkirch/Denzlingen, die Damen 1 müssen um 18.00 Uhr in Salem gegen Mimmehausen/Mühlhausen antreten. Am Sonntag spielt die A-Jugend um 11.00 Uhr in Ringsheim, die Mädchen A um 14.10 Uhr in Bötzingen, die Mädchen D um 15.00 Uhr und die Herren 2 um 16.20 Uhr in Waldkirch.

FC Steinenstadt

Spielbericht FC Steinenstadt – SG Ehrenstetten

1. Mannschaft: Auf schwer spielbarem Rasen erwischten die Gäste aus Ehrenstetten den besseren Start und hätten bereits nach wenigen Sekunden in Führung gehen können. Der

gegnerische Stürmer scheiterte jedoch aus kurzer Distanz an Torwart Stephan Kochta. Der FC Steinenstadt kam in der Folge besser ins Spiel und hatte mehr Zugriff, ohne sich jedoch echte Torchancen herausarbeiten zu lassen. So ging es ohne weitere zwingende Chancen auf beiden Seiten in die Pause. Auch nach der

Halbzeit änderte sich am Spielgeschehen wenig, der FC machte das Spiel, doch vor dem Tor war man zu unkonzentriert und scheiterte häufig am letzten Zuspiel. Mit der ersten echten Torchance in Abschnitt zwei schlugen die Gäste dann eiskalt zu. Ein Strafstoß kurz vor Schluss entschied dann das Spiel zu

Gunsten von Ehrenstetten. Die Heimmannschaft fand in der verbliebenen Zeit keine Antwort mehr. Endergebnis: FC Steinenstadt – SG Ehrenstetten 0:2

Kommendes Heimspiel:

Sonntag, 03.04.2016, 15.00 Uhr
FC Steinenstadt – SV Sulzburg

SONSTIGE

DRK

DRK-Seniorenausflüge

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden unter dem Motto „Aktiv+Plus“ am Samstag, 16.04.2016, erstmals zu einem

Ausflug in den Zoo nach Mulhouse ein. Nicht nur die Fauna macht den Zoo zu einem lohnenswerten Ausflugsziel, sondern auch die Pflanzenwelt mit den vielfältigen Themengärten. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.00 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Der Ausflug ist nur für Teilnehmer ge-

eignet, die gut zu Fuß sind. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: Telefon 07631/1805-0. Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, 23.04.2016, zu einem Ausflug zum Schloss Beuggen ein. Das Schloss liegt im badischen Rheinfeldens direkt am Rheinufer. Die Teilnehmer werden ab ca.

13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: Telefon 07631/1805-0.

DRK-Mittagstisch für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am Dienstag, 19.04.2016, um 12.00 Uhr im Res-

restaurant Poseidon (Am Torhaus 1) in Müllheim einen Mittagstisch für Senioren. Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: 07631/1805-0.

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 26.04.2016, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: Tel. 07631/1805-0.

Zigeunerclique

Der April-Stammtisch mit Museumsführung findet am Freitag, den 01.04.2016 statt. Die Zigeuner treffen sich ab 18.00 Uhr bei Martin Kappeler im Hof (neben Salmen) zum Aperio und werden um 19.00 Uhr mit Museumsführer Daniel Orth die Führung starten.

Wuhrlochfrösche

Der erste monatliche Stammtisch findet dieses Jahr am Frei-

Kinderkleidermarkt

in Neuenburg am Rhein

Am Freitag, 08.04.2016, veranstaltet der "Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V." in der Zeit von 18.30 – 21.00 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter der Katholischen Kirche) in Neuenburg am Rhein. Man kann gespannt schauen und stöbern am 1. Late-Night-Shopping und ein „Schwätzchen“ an der Kindersacher-Cocktail-Bar (mit Getränken und Snacks) halten. Anmeldung und Information unter Telefon 07631/74645.

Wir bereits angekündigt müssen die Wägen dieses Jahr in Angriff genommen werden, daher treffen sich die Zigeuner am Samstag, den 16.04.2016 um 9.30 Uhr im Zigeunerlager, um die Wägen abzukorieren. Zu diesem Termin werden auch Frauen benötigt, die Zigeunerclique bittet darum, den Termin vorzumerken.

Altenwerk

Stadtrundfahrt "Unsere Stadt im Wandel der Jahre"

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein lädt die Senioren des Stadtgebietes herzlich ein zu einer Bus-Rundfahrt durch alle Stadtteile.

Termin: Mittwoch, 06.04.2016. Herr Bürgermeister Schuster gibt interessante Informationen zu Fortschritten, Veränderungen und Planungen bei der Stadtentwicklung, zum "Integrierten Rheinprogramm", zu den Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2022 und vielem mehr. Nach der Fahrt sind die Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im Stadthaus eingeladen. Anmeldungen bei den Altenwerks-Mitarbeiterinnen sind unbedingt erforderlich.

Schierebirzler Steinenstadt e. V.

Hiermit laden die Schierebirzler alle Aktiv- und Passivmitglieder,

Ansprechpartnerin

für Neuenburg:
Frau Plath, Tel. 07631/7505
für Zienken:
Frau Eyhorn, Tel. 07631/705720,
für Steinenstadt:
Frau Walz,
Tel. 07635/8839
für Grissheim:
Frau Bigalke, Tel. 07634/3363

Abfahrtszeiten der Busse:

Grißheim Rathaus: 9.30 Uhr (Meierstraße und Neuenburger Weg wenige Minuten später)
Zienken: 9.40 Uhr, Steinenstadt Hauptstraße, Höhe Blauenstraße: 9.50 Uhr, Steinenstadt Kirche: 10.00 Uhr, Neuenburg: Rohrkopf: 9.30 Uhr, Mühlenköpfe: 9.40 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinenstadt): 9.50 Uhr, Breisacherstraße: 9.30 Uhr, Fridolinhaus: 9.40 Uhr.

Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich zur Generalversammlung ein. Sie findet am Montag, 04.04.2016 um 20.00 Uhr in Steinenstadt im Vereinsheim der Schierebirzler statt.

tag, 01.04.2016 (kein Aprilscherz!), um 20.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg am Rhein statt.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



KIRCHEN

Evangelische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Sonntag, 03.04.2016

10.00 Uhr Gottesdienst (Hans-Peter Gumb)
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 04.04.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 05.04.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 06.04.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
19.00 Uhr Konfigespräch in der Kirche

International Church

NEUENBURG AM RHEIN

Sonntag/Sunday, 03.04.2016

10.30 Uhr Gottesdienst/Church Service bilingual/ bilingual (Deutsch/English)

Katholische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Samstag, 02.04.2016

17.00 Uhr Neuenburg Abendgebet der Erstkommunionfamilien
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für David Günther, die Verstorbenen der Familien Weber und Ganzmann)

Sonntag, 03.04.2016

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe
10.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe und feierliche Erstkommunion (9.30 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Rathaus)
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
09.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 04.04.2016

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-

se – Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 05.04.2016

17.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (für Josef Anton und Maria Scherrer, Gertrude und Hermann Furtwängler mit Eltern)

Mittwoch, 06.04.2016

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
07.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Donnerstag, 07.04.2016

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Mes-

se mit Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 08.04.2016

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
08.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (in einem besonderen Anliegen)

Samstag, 09.04.2016

17.45 Uhr Neuenburg Beichtgelegenheit (Pfarrer Eisler)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für Beatha Boll)

Sonntag, 10.04.2016

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe
11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

WIR MACHEN ES BUNT und bringen Farbe IN IHRE ANZEIGE!

MEHR AUSDRUCK | **MEHR** AUFMERKSAMKEIT | **MEHR** INDIVIDUALITÄT

Schalten Sie Ihre Anzeige in **Farbe** um die
Aufmerksamkeit zu steigern.
Sie wird schneller wahrgenommen und zeigt Ihre Präsenz.

Entdecken Sie den **Unterschied** -
Egal ob Werbe- oder Grußanzeige



Markisen
Rollladen
Jalousien
Fliegengitter

Am Brunnenbuck 7 • 79424 Auggen
Telefon: 07631 - 6381 • Telefax 07631 - 172548
spengler-auggen@t-online.de



Am Brunnenbuck 7 • 79424 Auggen
Telefon: 07631 - 6381 • Telefax 07631 - 172548
spengler-auggen@t-online.de

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



So erreichen Sie uns:
Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 7633/933 11-0 • Fax 0 7633/933 11-40 • neuenburg@wzo.de



STELLENMARKT



Zur Verstärkung unserer städtischen Hausmeisterteams suchen wir ab sofort

einen Hausmeister im Stadtteil Steinenstadt (10 Wochenstunden).

Die Hausmeistertätigkeit bezieht sich insbesondere auf die Baselstabhalle. Zu den regelmäßigen Tätigkeiten gehören: Anwesenheit und/oder Schließdienst bei Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen (Abnahmen mit dem Mieter), Reinigung des Hallenumfelds mit Winterdienst, kleinere Reparaturen in Absprache mit dem verantwortlichen Hausmeister für Ortsteilhallen, Ansprechpartner für Handwerker.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet und eine kollegiale Zusammenarbeit mit dem gesamten Hausmeisterteam.

Es handelt sich um ein Arbeitsverhältnis in der Gleitzone. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 20.04.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de



Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht für
das Thermalsportbad Steinenstadt

Kassierer/ Kassiererinnen

in Teilzeit (20 - 30 Wochenstunden) für die diesjährige Badesaison von Mitte Mai bis Mitte September.

Wenn Sie

- Freude am Umgang mit Badegästen haben
- zu Wochenend- und Feiertagsarbeit bereit sind
- flexibel im Schichtdienst arbeiten möchten
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit schätzen

sind Sie bei uns richtig.

Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 15.04.2016 schriftlich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Alexander Schächtele, Telefon: 07631/700150, E-Mail alexander.schaechtele@neuenburg.de gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de



Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in (100%)

im Team Finanzen/Eigenbetriebe/Liegenschaften/Innere Dienste.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Mitarbeit bei der Aufstellung von Haushaltsplan, Jahresabschluss und Wirtschaftsplänen
- Projektarbeit im Bereich des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts
- Kaufmännische Leitung und Geschäftsführung der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH
- Statistiken, Kreditverwaltung sowie Jagd- und Fischereiwesen
- Stellvertretung des Teamleiters

Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Unsere Erwartungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium zur/zum Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts (m/w) Public Management oder vergleichbarer Abschluss
- Fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office, insbesondere in Excel
- Kenntnisse in SAP wären vorteilhaft
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise nach Einarbeitungszeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete Stelle derzeit in nach Besoldungsgruppe A10 oder Entgeltgruppe TVöD 9
- Ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis zum 15.04.2016 an die Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5 oder per Email an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Stefan Laasch, Telefon: 07631/791-156, E-Mail stefan.laasch@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de



Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht für das Ordnungsamt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in für den Gemeindevollzugsdienst

in Vollzeit.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Wahrnehmung beschränkter polizeilicher Aufgaben im Außendienst, insbesondere Überwachung der Einhaltung von Vorschriften der örtlichen Polizeiverordnung
- Allgemeine Ordnungsaufgaben
- Örtliche Ermittlungen für die Gemeindeverwaltung

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes nach Erstellung des Konzeptes „Sicherheit und Ordnung“ behalten wir uns vor.

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Fortbildung zum Gemeindevollzugsbediensteten
- Erfahrungen im Gemeindevollzugsdienst oder Polizeivollzugsdienst wären von Vorteil
- Fahrerlaubnis der Klasse B (Pkw)
- Ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft – auch abends und an Wochenenden

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet.
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine nach TVöD bewertete Stelle.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 15.04.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Nicole Fahrlander, Telefon: 07631/791-120, E-Mail nicole.fahrlander@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n Sachbearbeiter/in (50%)
im Team Landesgartenschau.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Büroorganisation (Terminplanung, Korrespondenz, Schriftverkehr, Ablage, Verwaltung)
- Koordinierung des Tagesablaufes
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen/Terminen/Veranstaltungen
- Unterstützung in der Organisation und Betreuung von Projekten
- Unterstützung im Marketing/bei der Erstellung von Präsentationsunterlagen/Texten

Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Unsere Erwartungen:

- Angestelltenprüfung I oder vergleichbare kaufmännische / öffentlich-rechtliche Ausbildung
- Fundierte EDV-Kenntnisse/IT-Affinität u.a. in MS-Office
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, hohe Kommunikationsfähigkeit, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise nach Einarbeitungszeit sowie Organisationstalent.

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 5 TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis zum 15.04.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Andrea Leisinger, Telefon: 07631/791-119, E-Mail andrea.leisinger@neuenburg.de gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

Donnerstag
14.30 - 17.30 Uhr
Hauptstraße gegenüber
Friseur Lang:
Verkaufswagen der
Fleischerei Widmann
Gemüsestand der Familie Fröhlin

Samstag
7.00 - 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz:
Backwarenstand der
Bäckerei Goldberg

**EINKAUFEN IN
STEINESTADT**

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

PRIVATE KLEINANZEIGEN ZU SONDERTARIFEN!

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!
Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung

IBAN: _____

Bank: _____ Datum/Unterschrift: _____

**FÜR ALLE PRIVATEN
UND FAMILIÄREN
ANLÄSSE:**

z.B. Verkäufe,
Wohnungsgesuche
oder -angebote,
Stellengesuche,
Hochzeit, Geburtstag,
Geburt u.v.m.

2-spaltig – 20 mm hoch
(schwarz/weiß) 7,62 €
(farbig) 9,52 €
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch
(schwarz/weiß) 11,42 €
(farbig) 14,28 €
jew. inkl. MwSt.

So erreichen Sie uns: Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen • Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0
Fax 0 76 33 / 9 33 11-40 • neuenburg@wzo.de

PRIVATANZEIGEN

3-Zi.-Komfort-Wohnung

Neuenburg, zentrale Lage, gehobene Ausstattung, EG, 87 qm + 115 qm, Privatgarten, Terrasse, Erstbezug ab 01.05., Aufzug, Gäste-WC, Fußbodenheizung, Parkett, Keller, TG + Stellplatz, 890€ NK + 2 KM Kt.
Tel. 0170/5756846

2-Zimmer-Komfort-Wohnung

Neuenburg, zentrale Lage, gehobene Ausstattung, 1. OG, 64m², Balkon, Erstbezug ab 01.05., Aufzug, Gäste-WC, Fußbodenhgz., Parkett, Keller, TG + Stellpl. 650 Euro + NK 150 Euro + 2 KM Kt. Tel.: 0170/5756846

Porzellan-Werkstatt Scherben bringen Sie zu uns!

Habsburgerstraße 29, Freiburg, Tel. 0761/2922224

Suche hübsche ungebundene Sie, die Musik und gelegentliches Tanzen schätzt. Wohne im Raum Staufen als Rubeständler mit grauem Vollhaar. Bin unabhängig, habe Auto und kleineres Vermögen.

Zuschriften gern mit Bild unter Chiffre 203559 an den Verlag, Postfach 263, 79185 Bad Krozingen.

Multivan VW, 94 Tkm,

EZ 01/10, TDI, 103KW/140PS, 1. Hd, SH., AHK abnehmb., 3er Sitzb. mit Liegefl., Kühlbox, 4 WR/Felg., Fahrr.-Tr., Euro 5/4 (grün), uvm., 24.000 Euro. Tel. 0172/7683225

Sammler kauft

Gold- und Silbermünzen D, F, CH + interess. Münzen restl. Ausland, auch größere Sammlungen, zahle gut.

Tel. 07633 9888998, ab 14 Uhr

ANGEBOTE



**RESTAURANT
POSEIDON**
GRIECH. SPEZIALITÄTEN
WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

SEIT 20 JAHREN

INH. FAM. STERGIOPOULOU

AM TORHAUS 1 (AN DER B3) · 79379 MÜLLHEIM
TEL. 07631 170300

ÖFFNUNGSZEITEN:

11.30 - 15.00 UHR UND 17.30 - 1.00 UHR · KEIN RUHETAG

Lekres

Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

Liebe Wählerinnen und Wähler,

ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen am Wahltag.

Die Wahlbeteiligung mit 64%, der Stimmenanteil von 72% und 2967 Stimmen Vorsprung, geben Rückhalt und Motivation für die Zukunft.

Sie haben sich für Kontinuität und Fortschritt entschieden. Ich werde für diese Ziele meine ganze Kraft einsetzen.



Allen, die mich nicht wählen konnten, biete ich den Dialog gerne an. Lassen Sie uns für die Zukunft und zum Wohl unserer gesamten Stadt gemeinsam zusammenarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Schuster, Bürgermeister

„Wenn nicht jetzt,
wann dann...“

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV

WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“

in Freiburg + Hausach

Container- und Muldendienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr.7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr.7 · Tel. 07831/ 9 60 35 Fax 9 60 37

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Heinrich Schmid® - Eschbach

Maler Ausbauer Dienstleister



Markus Engler

Malermeister

Maler-, WDVS- und

Bodenbelagsarbeiten

Mobil: 0170 9208148

Telefon: 07633 4009-51

Fax: 07121 32641270

m_engler@heinrich-schmid.de

